

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
N-9 A 23	26+150 re	Ausgleichsfläche Naturhaushalt N-9 A 23 Gewässerbegleitender Komplexlebensraum südwestlich von Gmaind	a) - b) Bundesrepublik Deutschland; Fließgewässer: Gemeinde Lengdorf	<p>Die Fläche wird durch Pflanzung eines Feldgehölzes sowie von gemischten Baum-Strauchhecken und Einzelbäumen umgestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Auf einem Teil der Ausgleichsfläche grenzenden Grabens (lfd. Nr. 156) werden durch Bodenabtrag wechselfeuchte Rohbodenstandorte und flache Mulden geschaffen und entsprechend gepflegt. Der vorhandene Graben schließt an den verlegten Graben (lfd. Nr. 156) an.</p> <p>Die verbleibende Fläche wird durch Aushagerung des vorhandenen Grünlandes bzw. durch Ansaat einer Samenmischung für magere Feuchtwiesen und Magerwiesen (nach Abtrag des Oberbodens) umgestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Die Ausgleichsfläche wird auf Teilflächen der Fl. Nrn. 253, 278, 279, 287 und 288 der Gemarkung Lengdorf angelegt.</p> <p>Die Unterhaltung des Grabenabschnittes obliegt der Gemeinde Lengdorf.</p>
N-10 A 24	26+300 li	Ausgleichsfläche Naturhaushalt N-10 A 24 Gewässerbegleitender Komplexlebensraum westlich von Gmaind	a) - b) Bundesrepublik Deutschland; Fließgewässer: Gemeinde Lengdorf	<p>Innerhalb beider der drei Teilflächen wird ein Graben durch Anlage wechselfeuchter Rohbodenstandorte und Modellierung unterschiedlicher Uferausprägungen (Uferabflachungen, gewundener Verlauf) sowie Pflanzung von gewässerbegleitenden Gehölzgruppen renaturiert und entsprechend gepflegt.</p> <p>Vorhandene Gehölzsäume werden erhalten.</p> <p>Die verbleibende Fläche wird durch Aushagerung des vorhandenen Grünlandes bzw. durch Ansaat einer Samenmischung für magere Feuchtwiesen und Magerwiesen (nach Abtrag des Oberbodens) renaturiert und entsprechend gepflegt.</p> <p>Die Ausgleichsfläche wird auf Teilflächen der Fl. Nrn. 253, 257, 291/2, 292, 292/2, 293, 294, 295, 306, 306/2, 822, 974, 977, 983, 984, 985, 986, 988/2, 989/2, 991, 992, 996, 997 und 998, 999 und 1003 der Gemarkung Lengdorf angelegt.</p> <p>Die Renaturierung der Grabenabschnitte erfolgt im Benehmen mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und unter Beteiligung der Fischereiberechtigten).</p> <p>Die Unterhaltung des renaturierten Grabenabschnittes obliegt der Gemeinde Lengdorf.</p>
L-12 A 25	26+350 bis 26+800 li	Ausgleichsfläche Landschaftsbild L-12 A 25 Baumhecke südlich von Gmaind	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Innerhalb der Ausgleichsfläche wird die Geländeform durch Auffüllung mit Überschussmassen umgestaltet und in landschaftstypischer Form modelliert.</p> <p>Die Fläche wird durch Pflanzung einer dichten Baumhecke und die Anlage von Standorten zur Sukzession zu einem Gehölzmantel oder krautigen Saumstrukturen umgestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Die Ausgleichsfläche wird auf Teilflächen der Fl. Nrn. 257, 258, 275, 1005, 1005/2, 1007 und 1008 der Gemarkung Lengdorf angelegt.</p>

Bauwerksverzeichnis

A 94 München - Pocking (A3) - Neubau von Pastetten bis Dorfen

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
L-21 A 42	31+800 bis 32+000 li	Ausgleichsfläche Landschaftsbild L-21 A 42 Magerwiesenkomplex mit Bachtal südlich von Lappach	a) - b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Innerhalb der Ausgleichsfläche wird die Geländeform durch Auffüllung mit Überschussmassen umgestaltet und in land-schaftstypischer Form modelliert.</p> <p>Der Großteil der Ausgleichsfläche wird durch Ansaat einer Samenmischung für Magerwiesen und durch die randliche Pflanzung einer Hecke neugestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Am Rand der Ausgleichsfläche wird ein verlegter Graben durch Modellierung unterschiedlicher Uferausprägungen (Uferabflachungen, gewundener Verlauf), Anlage wechselfeuchter Rohbodenstandorte und Pflanzung gewässerbe-gleitender Gehölzgruppen neugestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Die bestehenden Gehölze werden erhalten.</p> <p>Die Ausgleichsfläche wird auf Teilflächen der Fl. Nrn. 1152, 1153, 1154, 1155, 1156 und 1200 der Gemarkung Watzling angelegt.</p>
N-16 A 43	33+150 re	Ausgleichsfläche Na-turhaushalt N-16 A 43 Grabenrenaturierung und Feldgehölz mit Magerwiese nord- östlich Hain	a) - b) Bundesrepublik Deutschland; Fließgewässer: Stadt Dorfen	<p>Die Fläche wird durch Ansaat einer Samenmischung für magere Feuchtwiesen (nach Abtrag des Oberbodens) bzw. Aushagerung des vorhandenen Grünlandes sowie durch die Pflanzung eines Feldgehölzes mit Waldmantel umgestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Am Rand der Ausgleichsfläche wird ein verlegter Graben (lfd. Nr. 246) durch Modellierung unterschiedlicher Uferaus-prägungen (Uferabflachungen, gewundener Verlauf) und Anlage wechselfeuchter Rohbodenstandorte sowie Pflan-zung von Einzelgehölzen neugestaltet und entsprechend gepflegt.</p> <p>Die bestehenden Gehölze werden erhalten.</p> <p>Die Ausgleichsfläche wird auf einer Teilfläche der Fl. Nr. 1388 der Gemarkung Hausmehring St. Wolfgang angelegt.</p> <p>Die Renaturierung der Grabenabschnitte erfolgt im Beneh-men mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt und unter Beteiligung der Fischereiberechtigten.</p> <p>Die Unterhaltung des renaturierten Grabenabschnittes obliegt der Stadt Dorfen</p>